

ADB-Artikel

Kaltwasser: *Joh. Friedr. Salomon K.*, Philolog und Schulmann, geb. zu Gotha am 22. März 1752 als Sohn eines Buchbinders, † daselbst am 17. Aug. 1813. Nachdem er seine Universitätsstudien vollendet hatte, wurde er 1775 Collaborator an dem Gymnasium seiner Vaterstadt, dem seine Thätigkeit 39 Jahre lang bis zu seinem Lebensende angehört hat. Als redlicher und gewissenhafter Lehrer von gründlichen Kenntnissen erwarb er sich in seiner langen Wirksamkeit das Vertrauen seiner Schüler und die Achtung seiner Mitbürger und Collegen. Als Schriftsteller hat er sich einen bekannten Namen durch seine Uebersetzungen aus dem Griechischen gemacht. Außer der Verdeutschung des Plutarch (*"Moralische Abhandlungen"*, Frankfurt 1783 ff. in 9 Bdn.; *„Vergleichende Lebensbeschreibungen mit Anmerk.“*, Magdeburg 1799—1806. 10 Thle.) vollendete er die von Stroth begonnene Uebersetzung von Diodor's Bibliothek (Frankfurt 1781 ff. 6 Bde.). Auch verdankt man ihm eine Ausgabe der griechischen Uebersetzung des Paeanios von Eutrop's Abriß der römischen Geschichte, Gotha 1780.

|

Literatur

Fr. G. Doeringii oratio in memoriam Kaltwasserii in dessen *Commentationes et orationes* (Norimb. 1839) p. 167—172; vgl. auch Jacobs, *Verm. Schriften* I, S. 65.

Autor

H.

Empfohlene Zitierweise

, „Kaltwasser, Johann Friedrich Salomon“, in: *Allgemeine Deutsche Biographie* (1882), S. [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/>

02. Februar 2024

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
